

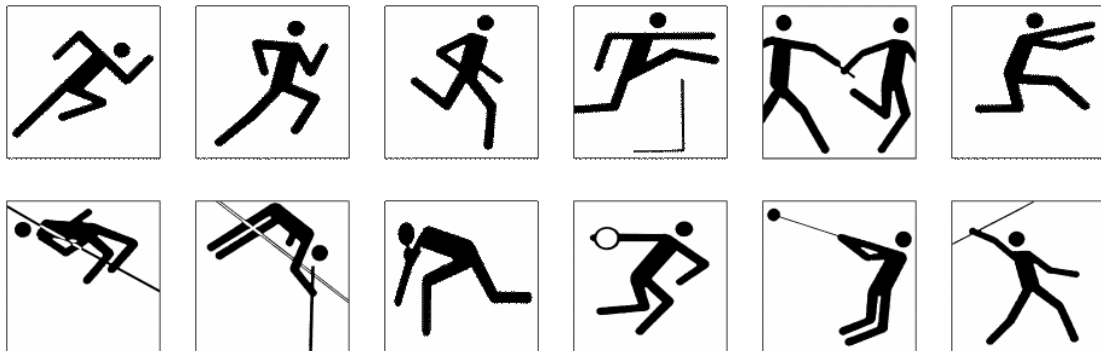
Mössingen, den 08.08.2008

Leichtathletik in Mössingen



Ein Projekt mit und für die Zukunft

Unter der Patenschaft von Olympiasieger Dieter Baumann



++Fitness+++Sportabzeichen+++Breitensport+++Gesundheitsprävention++
++Jugendarbeit+++Sporttage+++Schulsport+++Bundesjugendspiele++
+++Projekte+++Meisterschaften+++Sportevents+++

1. Um was geht es? – Ein Projekt mit Zukunft

Ausgehend von der Zukunftswerkstatt der Sportvereinigung Mössingen hat die eingesetzte Projektgruppe Infrastruktur den Bestand der in Mössingen vorhandenen Sportanlagen analysiert und angesichts der offenkundigen Defizite den Bedarf an Sportstätten für die Zukunft beschrieben. Dabei wurden insbesondere folgende **Leitlinien** zu Grunde gelegt:

- **Entwicklung des Vereins als zukunftsorientierter Sportanbieter**
- **Aufrechterhaltung bzw. Intensivierung der Jugendarbeit als wesentlicher Beitrag zur sozialen Entwicklung**
- **Steigerung der Attraktivität der Stadt durch zeitgemäße Sportangebote und Sportevents**
- **Unterstützung der Gesundheitsprävention**
- **Berücksichtigung der demografischen Entwicklung**
- **Schaffung von Synergien durch Vereinskoooperation**

Angesichts des aktuellen Bedarfs für **Leichtathletik in Mössingen** und der zugleich fehlenden Sportstätten für einen Trainingsbetrieb und Wettkämpfe wird als ein vorrangiges Projekt die Realisierung einer zeitgemäßen Leichtathletikanlage auf dem Sportgelände Ernwiesen in Kooperation der Spvgg Mössingen mit dem TV Belsen verfolgt.

Der Aufbau einer Leichtathletik als Breitensportorientierter Beitrag für die Fitness und Gesunderhaltung der Menschen sowie als weiteres Angebot für strukturiertes Freizeitverhalten vor allem junger Einwohner in der angehenden Großen Kreisstadt Mössingen ist ein Projekt mit Zukunft und für die Bürgerinnen und Bürger. Das Vereinsleben in der Stadt wird um eine Facette reicher.

2. Ziele

2.1 Kooperation Spvgg Mössingen/TV Belsen in der Leichtathletik

Die beiden größten und etablierten Sportvereine in der Stadt Mössingen, Spvgg Mössingen und TV Belsen, wollen in enger Kooperation einen gemeinsamen Leichtathletik-Betrieb organisieren. Dies schafft Synergien und vermeidet Mehrfachaufwand in der Infrastruktur und im Trainingsbetrieb. Mit einer Kooperation können die Mitglieder und Einzugsbereiche beider Vereine gleichermaßen angesprochen werden. Eine bestmögliche Nutzung und Auslastung der neuen Leichtathletik-Anlage (in Abstimmung mit den anderen Bedarfsträgern – Schulen, Sportabzeichen) ist dadurch möglich.

2.2 Funktionale und zeitgemäße Leichtathletik-Sportstätte

Voraussetzung für den Aufbau einer Leichtathletik in Mössingen ist eine zeitgemäße Leichtathletik-Anlage, auf der die einzelnen Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf) ausgeübt werden können. Diese Möglichkeiten sind in Mössingen derzeit nicht vorhanden. Als kostengünstigste Lösung bietet sich der Ausbau des Ernwiesen-Stadions an, das bereits über eine 400-Meter-Rundbahn (Tennenbelag) verfügt. Dies entspricht perspektivisch zudem den Vorstellungen der Stadt zu einer Konzentration der Sportstätten der Spvgg Mössingen und des TV Belsen.

2.3 Sachgerechtes Training in den Leichtathletik-Disziplinen

Unter der Voraussetzung ausreichender Infrastruktur wollen Spvgg Mössingen und TV Belsen mit ausgebildeten und weiteren, noch auszubildenden Trainern, Übungsleitern und Betreuern ein fachlich fundiertes, kontinuierliches, alters- und leistungsspezifisches Leichtathletik-Training anbieten.

2.4 Potential an Leichtathletik Interessierter nutzen

Regelmäßige und besondere Leichtathletik-Veranstaltungen in Mössingen zeigen trotz des nur rudimentären Angebots (im wesentlichen Laufveranstaltungen und Sportabzeichen) eine große, vielfach dreistellige Zahl sportbegeisterter Menschen jeglichen Alters. Wir wollen das erkennbar vorhandene Potential an Leichtathletik Interessierter in der 20.000 EW-Stadt Mössingen nutzen und den vorhandenen Bedarf befriedigen.

4. Zukünftige Leichtathletik-Sportstätte

4.1 Beschreibung der Anlage

Auf der Basis der vorhandenen Grundstruktur soll im Ernwiesenstadion in Mössingen-Belsen eine Leichtathletik-Anlage des Typ B (6 Laufbahnen) mit zeitgemäßem Kunststoffbelag realisiert werden. Die Anlage muss für die Ausübung der Leichtathletik-Disziplinen im Trainingsbetrieb, Schulsport und bei Wettkämpfen/Meisterschaften geeignet sein. Neben der 400-Meter-Rundbahn mit verlängerter Start-Ziel-Geraden und dem Weitsprung-Anlauf (wie vorhanden) ist ein Sportplatz-Segment für Hochsprung und Wurfdisziplinen auszubauen.

Für den Trainingsbetrieb bei Dunkelheit ist eine kleine Flutlichtanlage erforderlich.

4.2 Kosten/Finanzierung/Fördermöglichkeiten

Nach erster überschlägiger Kalkulation ist für den Ausbau des Ernwiesenstadions von Kosten in Höhe von rund 400.000.- Euro auszugehen.

Die Stadt Mössingen und der Gemeinderat haben das Projekt positiv aufgenommen und für die Realisierung Haushaltsmittel im städtischen Haushalt 2009 vorgesehen. Eine Grobplanung wurde bereits erstellt. Auf dieser Basis soll nach der Sommerpause ein Gemeinderatsbeschluss zur Realisierung herbeigeführt werden.

Die Gerätschaften für die Ausübung der Leichtathletik und Container zu deren Aufbewahrung werden in Abhängigkeit von Zuschüssen (Sportgeräteförderung WLSB) und Nutzung durch die Schulen weitestgehend durch die Vereine finanziert.

Zur Kostensenkung wird darüber hinaus versucht, Sponsoren zu gewinnen. Dabei ist auch die Möglichkeit zu sondieren, einen potenten Werbepartner als Namenssponsor für die LA-Anlage oder die LA-Kooperation der beiden Vereine zu gewinnen.

6. Nutzungs-/Auslastungskonzept

6.1 Vereinsleichtathletik

Bedarf

Eine Vereinsleichtathletik im umfassenden Sinn besteht in Mössingen bislang praktisch nicht. Als Teil der Leichtathletik ist die Ausdauer-Laufbewegung allerdings seit nunmehr 20 Jahren gut etabliert. Zum Lauftreff der Spvgg Mössingen gehören ca. 80 aktive Sportlerinnen und Sportler.

Das große Interesse und der Bedarf an Leichtathletik-Angeboten vor allem bei Kindern und Jugendlichen in der Gesamtstadt Mössingen zeigen sich immer wieder bei besonderen Veranstaltungen. Rund 800 Kinder und Jugendliche beim Stadtlauf 2008 belegen deutlich die Begeisterungsfähigkeit und das Potential der Jugend für diesen Sport. Der mehrfach ausgezeichnete Schülerstaffellauf nach Stuttgart oder der 2007 erstmals veranstaltete Mitternachtslauf in Kooperation mit dem Quenstedt-Gymnasium unterstreichen dies ebenso eindrücklich wie die landesweit beachtete Sportabzeichen-Welle in Mössingen. Junge Leichtathletik-Talente müssen in Mössingen auf die Ausübung dieses Sports verzichten oder sich Vereinen in der Umgebung anschließen.

Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene des Lauftreffs Mössingen müssen derzeit zum gezielten Training auf 400-Meter-Kunststoff-Laufbahnen

anderen Orts ausweichen. Diese Umstände lassen ein kontinuierliches Training nicht zu.

Sportliches Konzept

Mit Schaffung der Infrastruktur wollen die Spvgg Mössingen und der TV Belsen bedarfsgerechte Möglichkeiten für Leichtathletik anbieten.

Das sportliche Konzept in Mössingen wird (zunächst) breitensportlich ausgerichtet. Angeboten werden sollen insbesondere

- Laufschnule für Erwachsene (Ausdauerlauf/Lauftreff)
- Laufschnule für Kinder und Jugendliche (Ausdauer)
- Leichtathletik für Kinder und Jugendliche
 - bis 10-Jährige
 - 10- bis 14-Jährige
 - Wettkampfgruppe
- (niederschwellige) Jedermann-Leichtathletik für Erwachsene (auch in Kooperation mit Krankenkassen)
- Betriebssport-Leichtathletik

Mit einer ausreichenden Zahl Übungsleiter der Vereine werden Trainingstermine alters- und leistungsgerecht abgestuft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Die Zahl der konkret notwendigen wöchentlichen Trainingszeiten wird sich am Bedarf orientieren, wobei sich Schulsport, Sportabzeichen und Vereinsleichtathletik gegenseitig ergänzen und verstärken. Von einer täglichen Belegung der Anlage kann ausgegangen werden. Klar ist allerdings auch, dass Leichtathletik nie die Dimension einer „Massensportart“, wie z.B. Fußball, erreichen wird.

Trainer/Übungsleiter/Betreuer

Der Lauftreff Mössingen verfügt über 7 aktuell ausgebildete Lauftreff-Betreuer, die potentiell Trainingstermine „Laufschnule“ übernehmen können.

Bei einer Reihe sportlich Engagierter besteht die konkrete Bereitschaft, im Zuge des Aufbaus einer Vereinsleichtathletik in Mössingen Verantwortung zu übernehmen, eine erforderliche Ausbildung als Übungsleiter/Trainer zu absolvieren und Trainingsgruppen zu betreuen. Ein Mitglied des bisherigen Lauftreffs hat zwischenzeitlich die Trainerlizenz C Leistungssport Leichtathletik des WLSB erworben. Mehrere Betreuer haben Einführungskurse in die Kinderleichtathletik bereits absolviert.

Darüber stehen im Rahmen der Kooperation Schule-Verein weitere ausgebildete Übungsleiter aus der Oberstufe des Sportprofils des Quenstedt-Gymnasiums und des Firstwald-Gymnasiums für die Betreuung der Leichtathletik-Jugend zur Verfügung.

Außerdem wird angestrebt, in Kooperation mit dem Sportinstitut Tübingen Sportstudenten im Rahmen der zu absolvierenden Praktika in das Leichtathletik-Training einzubinden.

In der Summe bestehen damit ausreichende Möglichkeiten, durch ehrenamtliches Engagement eine Leichtathletik in Mössingen aufzubauen und zu organisieren.

6.2 Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und einmalig durch seine Vielseitigkeit. Es verknüpft in idealer Weise die Tradition einer über 90-jährigen Geschichte mit der Fitness-Idee unserer modernen Gesellschaft. Seine objektiven, nach Alter und Geschlecht abgestuften Leistungskriterien machen es zu **dem alljährlichen Fitness-Check** schlechthin. Das Deutsche Sportabzeichen ist aufgrund seiner Vielseitigkeit der Inbegriff für den Breitensport und zugleich der Klassiker gesundheitlicher Prävention. Regelmäßige Bewegung beugt vielen Krankheiten vor und ist somit eine lohnende Investition in die Zukunft, um besser, länger und vor allem gesünder zu leben.

Die Bürgerinnen und Bürger in Mössingen – ob jung oder alt – haben dies längst erkannt. Die aktuelle Sportabzeichen-Bewegung in Mössingen ist landesweit herausragend, die Entwicklung exzeptionell:

- Nach der Wiederbelebung im Jahr 2002 haben 17 Erwachsene das Sportabzeichen abgelegt.
- Im Jahr 2003 legten bereits 82 Mössinger hier das Sportabzeichen ab.
- 2004 konnte Mössingen 172 erworbene Sportabzeichen alleine von Erwachsenen vermelden und erreichte damit Platz 1 im Sportkreis Tübingen.
- 2005 kletterte die Zahl der abgenommenen Sportabzeichen in Mössingen auf 257.
- 2006 wurden 300 Sportabzeichen in Mössingen erworben.
- 2007 konnte mit über 325 Sportabzeichen diese Zahl noch einmal getoppt werden.

Das Motto „**Mach es, du schaffst es!**“ hat sich durchgesetzt und als richtig erweisen.

Die Sportabzeichen-Welle in Mössingen ist eine durch viele Anerkennungspreise anerkannte Erfolgsgeschichte und findet landesweite Beachtung. Die Sportstätten hängen dagegen dieser Entwicklung weit hinterher und stellen sie langfristig in Frage. Die Option auf Durchführung der Landesveranstaltung im Rahmen der bundesweiten Sportabzeichen-Tour in Mössingen musste leider wegen der hier völlig unzulänglichen Sportstätten zurück gegeben werden. Die Eröffnung der neuen Leichtathletik-Anlage im Ernwiesenstadion könnte bspw. mit einem Sportfest zum landesweiten Sportabzeichenauftritt verbunden werden.

6.3 Schulen

Bei **allen** Schulen in der Gesamtstadt Mössingen, einschließlich der Stadtteile, stößt das Anliegen, die Leichtathletik-Anlage im Ernwiesenstadion zu modernisieren und mit einer Kunststoffbahn zu versehen, auf eine äußerst positive Resonanz. Denn die Nutzung einer solchen Anlage bietet ihnen Möglichkeiten für einen Sportunterricht mit entsprechendem LA-Training, der momentan leider nicht durchführbar ist. Außerdem könnte das große Potential an sportbegeisterten Schülern noch besser ausgeschöpft werden.

Für eine solche Anlage und deren Nutzung sprechen aus Sicht der Schulen folgende Punkte:

- „normaler“ Sportunterricht in den Disziplinen:
 - Kurz,- Mittelstrecken- und Langstreckenläufe
 - Staffelläufe
 - Diskus
 - Speerwurf
 - Hürdenlauf
 - Hochsprung
- Leichtathletik Prüfungen, insbesondere Sport-Abitur
- Schulsportfeste wie:
 - Bundesjugendspiele
 - Sportabzeichenwettbewerb der Schule
 - Leichtathletik-Stadtmeisterschaften
 - Vergleichswettkämpfe der Schulen des BZ und Steinlachts
- Leichtathletik-AG als Kooperation Schule-Verein
- Leichtathletik-Einzelveranstaltungen im Rahmen des Sportprofils
- Leichtathletik-Events mit Spitzensportlern

6.4 Jugend trainiert für Olympia

Alljährlich messen sich junge Schülerinnen und Schüler in den Leichtathletik-Disziplinen auf Sportkreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene unter dem Motto „Jugend trainiert...“. Zwischen 30 und 40 Kinder aus Mössingen nehmen regelmäßig an den Wettkämpfen auf Kreisebene (TÜ/RT) teil, die traditionell auf der guten Leichtathletik-Anlage in Pliezhausen stattfinden. Demgegenüber muss das Vorbereitungstraining in Mössingen auf völlig unzulänglichen Sportstätten durchgeführt werden. Talentierte Mössinger Kinder haben so kaum eine Chance, sich für die Wettbewerbe auf den höheren Ebenen zu qualifizieren, es sei denn, sie schließen sich auswärtigen Sportvereinen mit besseren Leichtathletik-Trainingsbedingungen an. Diese Abwanderung kann nicht das Ziel einer Sportjugendförderung in Mössingen sein.

Im Gegenteil: Mit einer zeitgemäßen Leichtathletik-Anlage könnten nicht nur gute Trainingsbedingungen hier geschaffen, sondern darüber hinaus die Kreiswettkämpfe von „Jugend trainiert...“ nach Mössingen geholt werden.

6.5 Sportveranstaltungen

Sportliches Training muss gerade im Kinder- und Jugendbereich auf bestimmte Ziele ausgerichtet erfolgen. Die Teilnahme an Wettkämpfen und besonderen Sportevents ist unabdingbare Voraussetzung für die Motivation. Leichtathletik-Veranstaltungen und –Wettkämpfe in der eigenen Stadt wirken für die (jungen) Athleten, deren Angehörige und die Bevölkerung in mehrfacher Hinsicht insgesamt anreizverstärkend.

Eine zeitgemäße Leichtathletik-Anlage bietet hierzu vielfältigste Möglichkeiten: von örtlichen Staffelwettbewerben jeglicher Art, örtlichen Schulmeisterschaften, Bundesjugendspielen, über Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Württembergische Meisterschaften usw., Jugend trainiert für Olympia, bis hin zu Sonderveranstaltungen bspw. zur jährlichen Bahneröffnung mit Spitzensportlern.

Der Lauftreff Mössingen hat in den letzten Jahren – wie keine zweite Sportart – Spitzensportler von Deutschen Meistern, Europameistern, Weltmeisterschafts- und Olympiateilnehmer bis hin zu Olympiasieger Dieter Baumann zu Gast in Mössingen begrüßen dürfen. Diese Kontakte können genutzt werden, damit Leichtathletik in Mössingen nicht im abgeschotteten Trainingsbetrieb stattfindet, sondern durch derartige Veranstaltungen attraktiv gestaltet werden kann, damit sich Sportler und Bevölkerung damit identifizieren können.

Mössingen kann mit einer solchen Leichtathletik ein weiteres Attribut als Sportstadt entwickeln.

8. Künftige Struktur der Leichtathletik in Mössingen

Unter dem Dach einer Leichtathletik-Kooperation von Spvgg Mössingen und TV Belsen in Form einer Leichtathletikgemeinschaft (LG Steinlach) sollen künftig die bewährten Bereiche

- Lauftreff
- Mössinger Stadtlauf
- Sportabzeichen

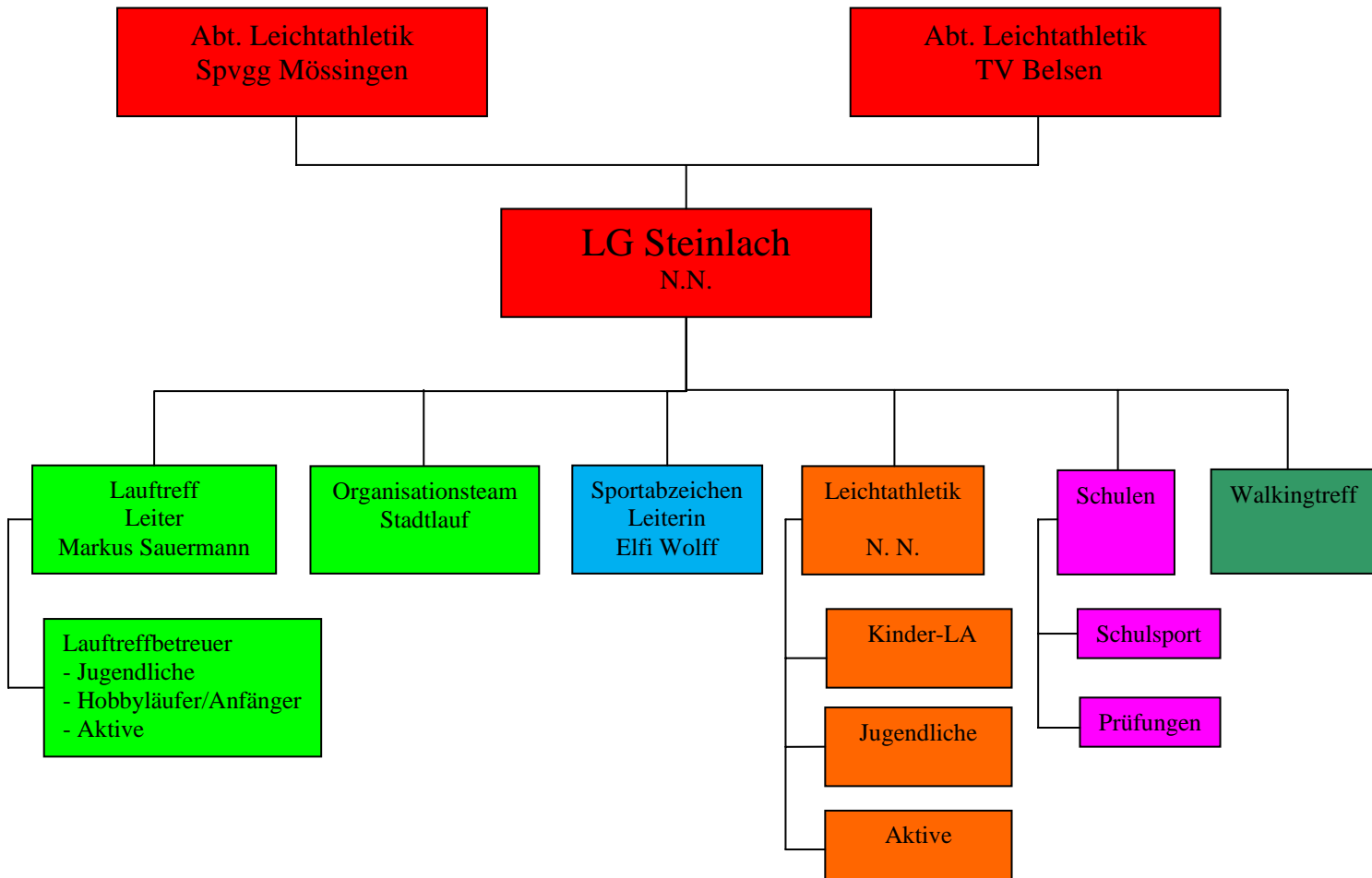
und die neu aufzubauende

- Leichtathletik

sowie ein im heutigen Freizeitsportangebot nicht mehr wegzudenkender

- Walkingtreff

zusammengeführt werden. Eine enge Kooperation Schule – Verein ist dabei von entscheidender Bedeutung. Die Bereitschaft dazu ist auf beiden Seiten ausgeprägt vorhanden.



9. Fazit

- Die Bedeutung der Jugendarbeit und des Sports für die soziale Entwicklung und ein strukturiertes Freizeitverhalten sowie für die Gesundheitsprävention und gegen Bewegungsarmut,
- die Bedeutung eines weiteren Sportangebotes für die Entwicklung der beteiligten Sportvereine und der Stadt Mössingen,
- die Bedeutung altersgerechter Sportangebote vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung,
- das konkret vorhandene Interesse an Leichtathletik und Potenzial in der angehenden Großen Kreisstadt Mössingen,
- die vorbildlichen und landesweit ausgezeichneten Leichtathletik-Projekte

haben uns veranlasst, in Mössingen die Voraussetzungen zum Aufbau einer Leichtathletik jetzt zu schaffen. Spvgg Mössingen und TV Belsen wollen in einer Vereinskoooperation eine Leichtathletikgemeinschaft bilden.

Es stehen in ausreichendem Umfang ehrenamtlich Engagierte zur Verfügung, die bereit sind, in einer Leichtathletikgemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die Mössinger Schulen unterstützen den Aufbau einer Leichtathletik und sehen vielfältige Möglichkeiten zur schulischen Nutzung der Infrastruktur.

Es gilt jetzt – und wir sind mitten dabei -,

- die Planungen für den Ausbau des Ernwiesenstadions zu einem zeitgemäßen Leichtathletik-Stadion weiter zu konkretisieren und zügig voranzutreiben,
- die Baumaßnahmen möglichst rasch einzuleiten,
- die vereinsorganisatorischen Voraussetzungen zu schaffen,
- die sportlichen Vorbereitungen (Übungsleiter) zügig fortzusetzen,
- den Trainingsbetrieb vorzubereiten und nach den Sommerferien in der Halle zu starten
- den Start der Leichtathletik in Mössingen auf der **neuen** Anlage im Frühjahr 2009 vorzubereiten.

Der Startschuss fällt am 3. Oktober 2008

- Spvgg Mössingen und TV Belsen gründen die neue **LG Steinlach**.
- Die Gründung erfolgt öffentlichkeitswirksam im künftigen Leichtathletik-Stadion.
- Die **LG Steinlach** bietet mit einem Schnuppertag Leichtathletik zum Kennenlernen an.

Für die Entwicklung des Konzeptes:

Robert Kempf/Roland Mang/Ulrich Metelka/Markus Sauer mann/Dieter Schneider/Dr. Wolfgang Sigloch/Elfi Wolff